





\* Salzburg, 21. Juli. Wurde amliche Exkuse  
zählte heute 2717 Personen. Gesamtheit der Besuchte  
1729 Personen. Gesamt-Ausgaben 4156 Personen.

\* Innsbruck, 21. Juli. Beiglich des gezeigten Wettkampfes der österreichischen Alpenfahrtfahrer ist noch nachzutragen, daß den ersten Preis Thürmer in Innsbruck mit 39 Minuten errang, die weiteren Preise wurden einem Prozer Turner mit 37 Minuten, 1. Innsbrucker Turner mit 35 Minuten, 1. Prozer mit 32 Minuten, 1. Innsbrucker mit 31, 1. Chieminger mit 29, 1. Prozer mit 27, 1. Innsbrucker mit 27 Minuten gewonnen. Dieselben erzielten große Ehrenurkunde ausgebändigt und werden die bezüglichen Diplome noch empfangen. Bei den Schauturnen wurde von jenen Dresdener Turnern ein Rekordgewinn gezeigt und diejenigen sodann den Innsbrucker Turnverein als Andersten an die dritte österreichische Alpenfahrtfahrt verehrt. Bei der geselligen Zusammenkunft Abends in den Redoutensälen wurde der Jubel des Innsbrucker Turnvereins seitens der deutschen Turnerkraft ein tollkühner Jubelabend auf Dankbarkeit dargebracht. Zahlreich eingegangene Telegramme gelangten zur Verleihung und wiederholte herzige Anfragen bezeugten die ganzheitliche Freude über die überaus freundliche Aufnahme und Aufwartung des Turnjahrs sowohl wie der Innsbrucker. Der heutige Tag, welcher vor der Mitternacht beginnend wurde, war den Ausflügen gewidmet. Solche wurden unter Führung der Innsbrucker und Haller Turnen unternommen: nach Pichlhausen - Weiberberg, Wölfnitz - Holzhausen; nach Berg - Hof - Tannenbach - Ammerg - Schloss; Berg - Holz - Breitenstraße - Stephanibrunnen - Ahornboden; Berg - Tannenbach - Ahornboden - Ammerg - Schloss; Hall - Haller Salzbergwerk - Högl - Kaiserhalle - Thaur; Hall - Innsbrück - Wasser-Passagier - Hotel - Martinistraße und daleßt herzige Erhaltung der Kaiser-Way-Büfe und -Gebäuden. Abends fand die Schönheitskunst im Löwenbastion statt, wobei die Nationalsozialistisch-Gesellschaft Glindenthal antrat und den österreichischen Alpenfahrtfahrer durch kleine Tänze und Trockenrinnen zum Abschluß noch kleine Alpenfahrtfahrer als bedeutende Andersten an Innsbruck verabschiedet wurden. — Für Tirol, ja für ganz Österreich darf die österreichische Alpenfahrt und die damit verbundene Fertigkeit als ein großartiger Ausdruck des Deutschtums in Österreich angesehen werden, den österreichischen Turnjahren aber wird die Erinnerung an Innsbruck eine dauernde und liebe bleibe. Von hier aus gestreut sich die Turnfahrt nach allen Richtungen zu weiteren Tagen.

— Klum, 21. Juli. Von den bei dem Brande des klassischen Komödien-Theaters "Octavia" verbründeten Mannschaften ist, dass "Pestal" folge, einer bereits gestorben, ein zweiter schwer in Lebensgefahr. Die Verleihungen der drei anderen Verwundeten scheinen weniger schwer zu sein.

— Warschau, 21. Juli. Die Schießpulverfabrik in Tschernowitz (Gouvernement Tschernowitz) ist in Folge einer Pulverexplosion in die Luft gesprengt und bis auf den Grund zerstört. Zwei Soldaten, welche in der Fabrik waren, wurden in Städte versetzt. In der ganzen Stadt blieb nicht eine einzige Feuerstelle ganz. Viele andere Soldaten und ein Postlehrer, welche sich während der Katastrophe außerhalb der Fabrik befanden, wurden schwer verletzt. Die Explosion wurde vermutlich durch Blitzeinschlag bewirkt, da man in der Stadt Tage zuvor ansonsten Drohzeit gefunden hatte. Von der großen Schießpulverfabrik ist nur ein Schutthaufen zurückgeblieben. In der Stadt herrscht große Besorgung.

— Der vorbarbische Gebrauch der Waffen ist weiterhin in Indien noch immer nicht ganz ausgerottet. Ein neuerlicher Fall wird aus den Rajasthani Staaten gemeldet, wo sich die Witwe eines Thalur in dem Tonk-Distrikt von Jodhpore verbrannte. Der vorliegende Distriktsgerichtshof hat alle Dienstigen, welche sich darauf bezeichneten, mit Gefängnis von 3-7 Jahren bestraf.

— Angeblicher Sklavenhandel eines Deutschen am Congo. Man schreibt aus Berlin: Vor kurzem, als man noch diefe und jenseits des Kanals den englisch-portugiesischen Vertrag über die Eigentumsbildung vereinigte, wurde von portugiesischer Seite auch ein Deutscher, Otto Lindner, bestellt, Sklavenhandel zu treiben. Es hieß, er habe 11 Sklaven aus Mozambique wider ihren Willen an den Congo gebracht. Die Seite machte damals viel Werbung, und von Seite Portugals hätte man diefe offenbar gern zu einem diplomatischen Ereignis sich entwidelt sehen. Herr Lindner, dem die Aufschaltung zu Oben gekommen ist, protestiert in einer neuerdings eingetretenden Sache energisch dagegen. Lindner brachte im Auftrage der Association internationale africaine 2000 Sammlungen nach dem Congo und nahm auf der portugiesischen Befreiung zu Namibie einen Aufenthalt; dort wendete sich etwa ein Dutzend eingesetzte Neger an ihn mit der Bitte, er möchte sie unter denselben Bedingungen wie die Sammlungen mitnehmen. Der vorliegende Consul W. Philipp wollte die Angelegenheit regeln. Nachdem er sich mit den Regern verständigt hatte, wünschte Lindner in übergroßer Sicht, daß ihre Anerkennung von der portugiesischen Behörde abgeschafft würde und verlangte von der leichten Hilfe, um so gleichsam die Heimath und den Dienstort der Neger festzustellen. Bei seiner Verwanderung verzerrte man ihm über die verlaufenen Pfade unter der Angabe, die Neger seien gar nicht eingetragen, von klasse daher auch ihre wirkliche Nationalität gar nicht feststellen. Außerdem seien die Leute unzureichend und man könne ihren Angaben nicht trauen. Lindner mußte also von diesen Papieren abscheiden. Raum war nun am Congo angekommen, als die Neger ankamen, um später nochmals sich für gut Geld anwerben zu lassen. Als die Angaben dieser Schwarzen hin, denen man nach Angabe portugiesischer Behörden nicht trauen darf, hat man in Portugal eine der schwierigsten Anklagen gegen einen Europäer und eine ganze Gesellschaft formuliert. Die Portugiesen werden wohl daran thun, daß sie leicht beglückende Auflagen zu erhalten.

— Robert Hammerling, der deutsch-österreichische Poet von Gott's Gnaden, sendet dem "Berliner Tageblatt" aus Graz in Steiermark folgendes patriotische Abwehrlied gegen die Beschämung der deutschen Fahne durch französische Radikalhelden:

Uns die Kronen,  
Wagt Ihr die Rose gleichen  
Und auf Blüten Siege Krone:  
Hofft nicht, vergebens  
Eine Schule deutsches Land!  
Wagt die Schwarzen auch wie Raben  
Um ein Eish-Standbild her;  
Straßburg werdet Ihr nicht haben,  
Straßburg nimmer mehr!

Schön auch, daß Ihr's je fehltet,  
Deutschland Land und deutliches Gut!  
Deutschland hat sich's, unverloren,  
Heimgekehrt mit seinem Nut!  
Lang mit wilden Wuthgeheren  
Um ein Eish-Standbild her;  
Straßburg wird nicht euer werden,  
Straßburg nimmer mehr!

Das Pariser, das ja entehen  
An der Seine Ihr mögt nicht,  
Welt auf Straßburgs Wall in Schreie,  
Die verfechtet der deutsche Stein!  
Singt der Mutter beide Lieder  
Um ein Eish-Standbild her;  
Straßburg wird nie häßlich wieder,  
Straßburg nimmer mehr!

Robert Hammerling.

### (Eingesandt) Schlüsselkarte der Voranschließung von Biskets und Gepöhlkästen.

Wer wie Schüler dieses möglich zu bedachten Gelegenheit hat, wie sich eine große August Wallfahrt, namentlich aber Donau, abspielen, um auf Wallfahrtspostenen neue Biskets zu lösen und das Gerät auszutragen zu lassen, bedenkt die armen oft im dunklen Gebäude und Zug befindlichen Leute, die sich die Zeit des Gottesdienstes befreien, wann sie sich besser an die bei den Gottesdiensten befindlichen Schlußmärsche lauschen wollen. Auch diesen unsferen Biskets bei fast allen Bahnen gültige Schlüsselungen können Reiseleiter, die nach Stationen reisen, die mit solchen, auf welchen die Reise angefahren wird, nicht in direktem Berührungs stehen, sich die ungebührliche Gestaltung ihrer Reise schenken, wenn sie den Stationsvorsteher der Abgangs- bzw. Überfahrtstation erläutern, nach welchen Schlüsselungen und in welcher Classe er teil und wieviel Biskets er möglicherweise und wieviel Sack Gepäck und in welchem Gewicht er mit sich führt. Gegen die geringe Schule von nur 50,- für mich von dem dort. Stationsvorsteher des Bahnhofs telegraphisch veranlaßt, daß der Bahnpostier auf der dort. Station seine Biskets und kein weiteres eigentliches Gepäck vorfindet, eine Rauchzigarette, für welche jedoch keiner gern keine 50,- zahlt.

### Kunstgewerbliche Neuheiten in Sachsen-Anhalt und anderen Bezirkschen Carl B. Lorck, Gothastr. Nr. 9.

#### Okerthaler Sauerbrunnen.

Herrnrich Calm, Leipzig, Hauptstraße 32, Weber's Hof.  
Planoftorte- und Harmonium-Magazin  
von

#### G. Schlemüller,

An der Pleisse 4, I.

Verkauf und Vermietung von Flügel-, Flügel- und Harmoniums-  
Depot der Firma G. Schlemüller von Steinway & Sons, New-York.  
Gebrachte Instrumente werden in Zahlung genommen.

Einige praktisch gründliche Kosten  
**Teppiche, Tischdecken,**  
Schlaf- und Reisedecken, Reisepolstern,  
Steppdecken, empfohlen in sehr billigen Preisen

Bernhard Berend, 6 Rathausstraße,  
Fabrikation von Tapeten, Möbelstoffen und Gardinen.

#### Für Magenleidende

Heilath empf., laufähig. Erfolge, Tarragona - Wein  
à 1.25 u. 1.50, Priorato à 1.75 - 2.50, Malaga, Portuella, Xeres, Madeira, Tokayer, Raster etc. Die Spanische Weinhandlung Reinhold Ackermann, Katharinen-  
straße 19. In der Weinstube 1/2 Liter. Tarragona 40,-  
Niederl., bei Traug. Gebhardt, Grim, Steinweg 4, schriftl. Post.

#### Tageskalender.

##### Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. R. Kaiser-Telegraphenamt im 4. R. Boltzmann 4 (Währing).  
Postgebäude am Ringstraße 14, 5. R. Boltzmann 6 (Währingstraße 10).  
2. R. Boltzmann 2 (Währing) - Tiefbaustr. 6, R. Boltzmann 7 (Rathausstraße 10).  
3. R. Boltzmann 3 (Kaiserviertel) 7. R. Tiefbau 8 (Währing, Tiefbau).  
4. R. Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 10 (Postamtstrasse 10).  
5. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 11 (Postamtstrasse 11).

6. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 12 (Postamtstrasse 12).

7. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 13 (Postamtstrasse 13).

8. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 14 (Postamtstrasse 14).

9. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 15 (Postamtstrasse 15).

10. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 16 (Postamtstrasse 16).

11. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 17 (Postamtstrasse 17).

12. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 18 (Postamtstrasse 18).

13. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 19 (Postamtstrasse 19).

14. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 20 (Postamtstrasse 20).

15. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 21 (Postamtstrasse 21).

16. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 22 (Postamtstrasse 22).

17. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 23 (Postamtstrasse 23).

18. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 24 (Postamtstrasse 24).

19. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 25 (Postamtstrasse 25).

20. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 26 (Postamtstrasse 26).

21. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 27 (Postamtstrasse 27).

22. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 28 (Postamtstrasse 28).

23. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 29 (Postamtstrasse 29).

24. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 30 (Postamtstrasse 30).

25. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 31 (Postamtstrasse 31).

26. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 32 (Postamtstrasse 32).

27. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 33 (Postamtstrasse 33).

28. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 34 (Postamtstrasse 34).

29. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 35 (Postamtstrasse 35).

30. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 36 (Postamtstrasse 36).

31. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 37 (Postamtstrasse 37).

32. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 38 (Postamtstrasse 38).

33. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 39 (Postamtstrasse 39).

34. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 40 (Postamtstrasse 40).

35. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 41 (Postamtstrasse 41).

36. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 42 (Postamtstrasse 42).

37. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 43 (Postamtstrasse 43).

38. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 44 (Postamtstrasse 44).

39. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 45 (Postamtstrasse 45).

40. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 46 (Postamtstrasse 46).

41. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 47 (Postamtstrasse 47).

42. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 48 (Postamtstrasse 48).

43. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 49 (Postamtstrasse 49).

44. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 50 (Postamtstrasse 50).

45. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 51 (Postamtstrasse 51).

46. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 52 (Postamtstrasse 52).

47. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 53 (Postamtstrasse 53).

48. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 54 (Postamtstrasse 54).

49. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 55 (Postamtstrasse 55).

50. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 56 (Postamtstrasse 56).

51. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 57 (Postamtstrasse 57).

52. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 58 (Postamtstrasse 58).

53. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 59 (Postamtstrasse 59).

54. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 60 (Postamtstrasse 60).

55. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 61 (Postamtstrasse 61).

56. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 62 (Postamtstrasse 62).

57. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 63 (Postamtstrasse 63).

58. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 64 (Postamtstrasse 64).

59. R. den Boltzmann 5 (Reichsrat, Postamt, Postamt's Hof) und 65 (Postamtstrasse 65).



# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J. 206.

Donnerstag den 24. Juli 1884.

78. Jahrgang.



Doppelte Buchhaltung.  
C. P. Otto Westphal, Neumarkt 25, III.  
Ginf. u. dopp. Buchhaltung u. Bilanzierung 55.-III.  
An Geschäftsbüro, Auf u. Vergleichstexte.  
Eine gebrauchte Engländerin erhält groß Engl.  
Gram., Hand-, Corr. Classis Conv. Vorz. Zeug.  
Mass. Profa. Tag- u. Abend. Besitz SHpt. Prf.  
English and French lessons Ritterstr. 30, III.

Eine stud. phil.  
geborene Gräfin, die lange Jahre  
in Paris gelebt, erhielt französische  
Unterricht. Höheres Kapitalg. 4, III.  
9-11 Rom.

Paul. Deutsch. Reg. Pat. h. d. Pril. (Rufnumm.)  
Hausnummer 10, Gohliser Str. 10, II.

Ein Sekretär in viel Zeit, möglicherweise  
eigentlich eine Woche, in einer ländl. Familie  
verdingt, wo sie gegen jede Station viel  
einen Stand. In Frankl., Westl. Spanien,  
etw. kostet sie sich nicht mehr. Preis.  
Gef. off. u. M. B. 8. Kapitalg. lagernd. Preis.

Unseren Freunden haben jüngst Nachrichten  
überzeugt überreicht. Unsere  
Erinnerung von Nähe und Dankbarkeit.  
Französische Studien in Hause. Schreiber  
zu wissenschaftlichen, handwerklichen und  
künstlerischen.

Gern freudigstes Nachrichten  
und Täder,

Ortner, Friedland-Görlitzer Platz 29.

Damen wird das Schneider, Mag-  
neutheuer, momentan das Ju-  
schenkotheuer, u. d. 4-8 Wochen  
gelebt. Mario verlo. Claus, Krammerstr. 7,  
2. Etage rechts, am Königstor.

Glasplastik ist jetzt gründl. Ritterstr. 19, II.



## Rückladung

für 5 Wagen von Erfurt,  
• 1. Wagen, 1. Wagen,  
Körnerstrasse  
sicht unter einstigen Bedingungen

C. W. Helmertig,  
Görlitzer Straße 4.

Zu geschätzten Abschaffung. Entfernung  
von archäologischen und urgeschichtlichen Ver-  
gleichen. Accuraten und Zwangsver-  
gleichen empfehlen sich unter strengster Dis-  
cretion und billigste Verzehrung der ge-  
wohnlichsten Ausgaben.

Preise erden unter. Gif. B. C. 228  
„Uralte Landk. d. Elbe“ Leipzig.

Hand-Beratung.

Ein sehr hoher u. kostspiel. die Ber-  
atung einiger Stunden zu übernehmen, jede  
Scherheit wird geboten. Off. unter Haus-  
Verw. Görlitz 2. Al. Görlitzer Straße 18.

Ein Jurist steht will. Anschrift in allen  
Rechtsgerichten, u. ist ständig  
Verfahrt. Tel. 1. J. Bauer, Weißstr. 73, I.

Klag. Testam. Verträge, Geschechte,  
Notar. u. alten Angeklagten El-  
bergs. 8. bis 8. Uhr Abends bei Korib.

Gedichte, Gedichter. Gedichte werden  
schön und schön getestet  
Dönhoffstr. 1. 1. Et. 1. Al. Görlitzer.

Für nur 8 Mk.

Portrait in Leinwand nach jed. Photo-  
graphie in Kreide gemalt. Fischer, Böhlitzstr. 19.

Atelier für Kunstmalerei u. Firmen-  
Werke. W. Löffelholz, Rönt. Sämt. 12, II.

Näh-  
Maschinen-Reparaturen  
Pittschaft, Königsstr. 21.

Sept. 1. u. 5. Wahr. zu 8. A. bewerben  
ostpreußl. Postamt 30. 4. Tr. 1. vorst.  
Dampf-Drehscheibe. Rönt. 2. Al. Görlitz 83.

Zöpfle, sowie alle mög. Haarsch.  
billigt bei Ernst Schlüter,  
Priscus, Neumarkt 10.

Herrschieder werden gernig, repariert,  
gewindet. Werkstr. 14. 16. Schmid.

Frack. Leih-Anstalt  
Katharinenstr. 7, III.

Möbel-Leih-Anstalt

C. Aug. Beyer, Hainstraße 28,

versiegt ganze Einrichtungen, sowie eingelassene  
Gesimse, Rahmen und Fensterrahmen, über  
Met. jüngste Schreinereien, Schaf- und Spindel-  
bedarf, Körnerstrasse, königl. Wände, Klavi-  
spieldreiecke und Stühle zu Preisen und  
anderen Bestechleien auf jede Art.

In einer Nacht

ausserord. Crème Simon

Die Kunst und Geschick ist von vielen Wechsels  
und Übersichtlichkeit.

Engros-Versand bei

Oscar Prehn,

Drogerie zur Blume, Kaiserstrasse 11, I.

Wiederholungen entgegenhalten.

Theaterschweif-Seife,

bedeutet wissamer als Theatersiefe, ver-  
zichtet in unbedingt alle Kritik, Kontumazie-

reien und erregt in fürchterl. Art eine  
reine, feindliche Gunst. Vorrichtung  
a. Elsf. 50. A. in der Gaststätte zum  
weissen Adler.

Mit empfohlen folgende gut geprägte Bier, als:  
**P. P.**

**Kulmbacher Exportbier**, 15 Flaschen - 3 Mark,  
aus der Brauerei von Ad. Christmann, Kulmbach.

**Nürnberg Versandtbier**, 15 Flaschen - 3 Mark,  
aus der H. v. Tucherschen Brauerei, Nürnberg.

**Münchner Spatenbräu**, 15 Flaschen - 3 Mark,  
aus der Brauerei von Gabriel Sedlmayr, München.

**Pilsener Bier**, 12 Flaschen - 3 Mark,  
aus dem Bürgerlichen Bräuhaus, Pilsen.

**Lagerbier**, 22 Flaschen - 3 Mark,  
aus der Actien-Lagerbier-Brauerei Schloss Chemnitz.

**Porter**, 10 Flaschen - 5 Mark,  
aus der Brauerei von Barclay, Perkins & Co., London.

**Pale Ale**, 10 Flaschen - 5.50 Mark,  
aus der Brauerei von Bass & Co., London.

Diese andere anerkannt gute Bier werden aus Schweden und Norwegen als Erfrischungsmittel von den  
Herrn Meyers und Vororten und Wiederverkäufern halten jetzt auch kleine Gebinde Preis vorzüglich.

## Kitzing & Helbig.

**Actien-Bier-Brauerei  
zu Gohlis b. Leipzig.**

Unsere ganz vorzüglichen

### Lagerbiere,

**Schankbiere** nach  
**Exportbiere** gebraut,  
**Lichten-Biere** nach **Pilsener Art** gebraut,  
bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.

**St. Felix-Brasil**  
pro Milde 52. A. 10 Stück 55. A.  
**Bahia-Import**  
pro Milde 55. A. 10 Stück 60. A.  
Qualität-Bauern Bierchen empfehlen.

**Carl Knabe**, Kurprinzipalstrasse.  
50. 4. kostet jede  
Blaue

**Wein**,  
Gefüllt in vorzügliche Qualität billig  
Neckarstrasse 28, 1. Et.

**Frankfurter Apfelwein**,

Preisgesträut 1883, Leipzig,

vor 1. Qualität zu 40. A. pro Flasche, sowie  
in Gebinden empfehl.

A. Erben auf Frankfurter a. M.  
jetzt Leipzig. Poststrasse 5.

Der aus dfl. Weißer bestreift Selters-  
und Cobauer empf. die Post-Abteile  
Summe liegen.

Bellman.

St. Felix-Brasil

pro Milde 52. A. 10 Stück 55. A.

**Bahia-Import**

pro Milde 55. A. 10 Stück 60. A.

Qualität-Bauern Bierchen empfehlen.

Carl Knabe, Kurprinzipalstrasse.

50. 4. kostet jede  
Blaue

**Wein**,  
Gefüllt in vorzügliche Qualität billig  
Neckarstrasse 28, 1. Et.

**Frankfurter Apfelwein**,

Preisgesträut 1883, Leipzig,

vor 1. Qualität zu 40. A. pro Flasche, sowie  
in Gebinden empfehl.

A. Erben auf Frankfurter a. M.  
jetzt Leipzig. Poststrasse 5.

Der aus dfl. Weißer bestreift Selters-  
und Cobauer empf. die Post-Abteile  
Summe liegen.

Bellman.

St. Felix-Brasil

pro Milde 52. A. 10 Stück 55. A.

**Bahia-Import**

pro Milde 55. A. 10 Stück 60. A.

Qualität-Bauern Bierchen empfehlen.

Carl Knabe, Kurprinzipalstrasse.

50. 4. kostet jede  
Blaue

**Wein**,  
Gefüllt in vorzügliche Qualität billig  
Neckarstrasse 28, 1. Et.

**Frankfurter Apfelwein**,

Preisgesträut 1883, Leipzig,

vor 1. Qualität zu 40. A. pro Flasche, sowie  
in Gebinden empfehl.

A. Erben auf Frankfurter a. M.  
jetzt Leipzig. Poststrasse 5.

Der aus dfl. Weißer bestreift Selters-  
und Cobauer empf. die Post-Abteile  
Summe liegen.

Bellman.

St. Felix-Brasil

pro Milde 52. A. 10 Stück 55. A.

**Bahia-Import**

pro Milde 55. A. 10 Stück 60. A.

Qualität-Bauern Bierchen empfehlen.

Carl Knabe, Kurprinzipalstrasse.

50. 4. kostet jede  
Blaue

**Wein**,  
Gefüllt in vorzügliche Qualität billig  
Neckarstrasse 28, 1. Et.

**Frankfurter Apfelwein**,

Preisgesträut 1883, Leipzig,

vor 1. Qualität zu 40. A. pro Flasche, sowie  
in Gebinden empfehl.

A. Erben auf Frankfurter a. M.  
jetzt Leipzig. Poststrasse 5.

Der aus dfl. Weißer bestreift Selters-  
und Cobauer empf. die Post-Abteile  
Summe liegen.

Bellman.

St. Felix-Brasil

pro Milde 52. A. 10 Stück 55. A.

**Bahia-Import**

pro Milde 55. A. 10 Stück 60. A.

Qualität-Bauern Bierchen empfehlen.

Carl Knabe, Kurprinzipalstrasse.

50. 4. kostet jede  
Blaue

**Wein**,  
Gefüllt in vorzügliche Qualität billig  
Neckarstrasse 28, 1. Et.

**Frankfurter Apfelwein**,

Preisgesträut 1883, Leipzig,

vor 1. Qualität zu 40. A. pro Flasche, sowie  
in Gebinden empfehl.

A. Erben auf Frankfurter a. M.  
jetzt Leipzig. Poststrasse 5.

Der aus dfl. Weißer bestreift Selters-  
und Cobauer empf. die Post-Abteile  
Summe liegen.

Bellman.

St. Felix-Brasil

pro Milde 52. A. 10 Stück 55. A.

**Bahia-Import**

pro Milde 55. A. 10 Stück 60. A.

Qualität-Bauern Bierchen empfehlen.

Carl Knabe, Kurprinzipalstrasse.

50. 4. kostet jede  
Blaue

**Wein**,  
Gefüllt in vorzügliche Qualität billig<br



**Eine Schneidersche im Alter v. 16—17 J.**  
selbst gekleidt. Weiberstraße 17, Restaurant.  
Gef. 1 Schneidersche, 15—16 J., Reichstr. 43, v.

### Ein Hausbürsche,

welcher sich willig jeder verfeindenden Arbeit unterzieht, wird von sofortigen Antritt gekleidt

im Restaurant "Königliches Bahnhof".

### Gesucht

1. Aug. 1 Kästl. Hausbürsche

Wirth & Winkler, Weißstraße 21,

Mädchen, Weißkittel.

1 Hausbürsche nach aus, in

alte Zeit nach Otto, Brandt, Leipzig, Str. 10.

1 Hausbürsche, 17—20 Jahre alt, erh. St.

Restaurant "Albert", August's Restaurant.

Ein Gesuchteinde gründet Hotel Heller-

Hotel "Königliche Burschen werden gesucht.

Jacob & Knobel, Reichstr. 6.

Einige Kunden im Alter von 14 bis

15 Jahren sind sofort gesucht bei

J. Bernhardi,

Rendau, Konstantinstraße.

### Einen Rauburischen

suchen Gauthier & Benjamin,

Str. 3—4, l.

Ein ordentlicher, mit guten Gezeugnissen ver-

sehener Rauburischer wird zum sofortigen An-

tritt verlangt Schreiberstraße 16, Hof 11, v.

Ein junger Rauburischer, 15—18 Jahre,

sie sofort gesucht.

Reitzig, Lange Straße 5, portieren.

Ein gut empfohlener Rauburischer sofort

gesucht durch Haasenstein &

Vogler unter W. G. 222.

Ein ehrlicher, mit guten Gezeugnissen ver-

sehener Rauburischer wird sofort

P. Kieschau, Konstantinstraße 2 b.

Rauburischer von 15 Jahren gesucht

kleine Fleischergasse 6, 3 Treppen.

Gesucht ein Rauburischer im Alter von

17 Jahren Nicolaistraße 6, 1. Et.

Ein Rauburischer von 14—16 Jahren wird

sofort gesucht Reichstr. 29, l.

### Eine Rauburische

gesucht Grünwalder Steinweg 9, Eisenbahn.

Aufzuländiger Rauburischer sofort gesucht

Floßplatz 11, Tapetenre.

Gesucht 1. September aus früher, tüchtige,

gewachsene Kinderärztin gesuchten Alter

und Vermögen. Das Kind, welche von

länger Zeit in Familie in besonderer Sorgfalt

getreut und nur als ganz gewöhnlich und

zu jeder Dienstzeit gut empfohlen werden können,

höchster Werthe und andere Blätter unter

N. N. in die Expedition dieses Blattes

eingesendet.

Gesucht wie per Ende September für

2 Jahre von 10 zu 12 Jahren eine geübte

Kinderärztin, welche in den Clemm-

unterricht u. in der französischen Grammatik

breitwiss. O. Offerten unter W. G. 227

an Haasenstein & Vogler in

Leipzig.

### Directrice.

Die seine Spulen-Collection zum sofortigen

Antritt, für ein gebürtiges kleineres

oder mittleres Geschäft in Blumen u. s. gesucht.

Tägliche Leistungen, hoher Gehalt, Be-

darung. Salat sehr gut.

Dame, die bereits ähnliche Sorgfaltungen in

Urfolg beliebt und gute Empfehlung aufzuweisen

haben, beliebtes Offerten sub G. A. 25

postlagen Blumen u. s. eingerichtet.

### Modistin.

Für ein feines Modiste in Coburg wird

ein tüchtiges junges Mädchen bei selbstän-

diger Stellung u. angenehmer Gewährheit

als Directrice gesucht. Berl. Poststelle

u. Offerten Sonnabend 12—1 Uhr Röd-

gasse 4, l. rechts.

Gesucht der 15. Aug. ab 1. Sept. eine

höchst lebhafte Modistin post. Zahl 17, erhellen.

für einen großes Modist-Geschäft w. eine

tüchtige Modistin

gesucht, welche mit den vorliegenden Kompo-

nent-Arbeiten völlig vertraut ist. Aller-

dings erhalten kein Vergag.

Schönheitsdirectrice sucht sehr Gehalt-

reiches erh. Kochert & Co., Rosel.

Schönern. Schönberlinstr. 2, 32.

Für ein großes Feinwaren-Geschäft

in Dresden wird eine wertvollste

### junge Dame,

welche mit den Bräuden vertraut, eine gute

Hausfrau, u. möglich engl. Sprachkenntni-

se gesucht. Offerten sub B. 23 in der Billde-

reise Blätter, Katharinenstraße 18, erhellen.

Stille, Verkäuferin, evangelisch, von

guter Figur und angenehmer Aussehen, für

eine hohe Ausbildung, gesucht. Offerten

unter V. L. 244 an Haasenstein &

Vogler in Leipzig erhellen.

### Eine flotte Verkäuferin

wie für das Kanz. a. Großmann-Geschäft

gesucht. Erscheinungen und B. 8. 1200 durch

die Expedition dieses Blattes erhellen.

Die Fleischerei und Wurstgeschäft wird

sofort wie möglich eine tüchtige Verkäuferin,

die gut und gewandt redet u. kann in jede

Welschheit thätig sei, bei Groß. Fleisch.

aber nicht zu teuer. Offerten unter F. H. 42

an die Expedition dieses Blattes.

### Nostelln - Näherinnen

suchen Wirth & Winkler,

Weißstraße 26, 1. Et.

Tüchtige Näherinnen-Näherinnen

werden sofort gesucht.

Näherenfabrik, Lange Straße 42/43.

Gesuchte Näherinnen für Damenschriften,

welche mit Singen-Wäsche verfehlt, sofort

gesucht. Perfekte Näherinnen haben

dauernde Beschäftigung

J. C. Richter, Poststraße 3.

Eine geübte Schneiderin

wird gesucht Obermarktstraße 3, 3. Etage r.

Blumenmädchinnen, W. W. 1. frische

Blumenmädchinnen gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

der Joh. Beckhoff, Schönbergstraße 1, v. d.

Fräulein in Bank. Strasse 20, l.

Eine geübte Schneiderin

wurde dauernd gesucht Weißstraße 18, port.

Ich habe große Erfahrungen mit W. W.

## Vermietungen.

Währ. Bundesstr. 8. Zimmer, 1. Et. 2 Bett.,  
Rm. 2. Elisenstraße 24, 1. Etage links.  
**Bäckerei-Verschaltung.**  
Zu verpachten eine günstige Bäckerei in  
der Taunus-Straße.  
Näheres Weitersgabe 36, 1. rechts.

**Leeres Restaurations-Local**  
zu vermieten. Näh. Thomaskirche, 6, 1. Et.

**Elisenstraße 28**  
ist eine geräumige, helle 1. Etage, für  
Geschäfts- oder gewerbliche Zwecke zueinander,  
am 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Weitersagine 4, im Laden.

**Wintergartenstraße Nr. 3**  
findet ein Parterre mit Hause, als  
Geschäftsalocat, sowie  
die große erste Etage  
zu vermieten durch Hausmann  
Liebthal selbst.

**Die 2. Etage**  
im Hotel de Poligny in der Hein-  
richstraße ist für geschäftliche Zwecke  
Pensionat oder Wohnung zu ver-  
mieten durch Herrn Rudolph.  
Auch sind höchst einzige leere  
Zimmer zu haben.

Guten Gedanken, wohndt zu einem Pro-  
fessor, hat in Görlitz zu vermieten  
A. H. Blüttner, Zingra. Alegaderstr. 30, II.

**Räume-Vermietung.**  
Zu vermieten ein schöner Laden in der  
Brückstraße 2, Nähe  
Thomaskirche 2, beim Haussmann.

**Große Tagerräume**  
vis-à-vis den Neuenwalde-Bahnhof, Par-  
tere, 3 Etagen mit Balkonanlage, Komptoir  
und Bierkeller in gefälligem Vorstand,  
mit bequemer Einrichtung, auch für Fabrik-  
zwecke bestellt, sind vom 1. Januar 1882 zu  
vermieten vom Bruder Koldenhoffe 8, I.

1-2 Verkaufsräume lädige Nähe  
zu dem Klosterstr. 8, Te. B, 1. Et.

**Keller,**  
gerade zur Aufbewahrung von Wein oder  
Bier benötigt, jetzt auf Koldenhoffe 23 zu  
vermieten. Näheres beim Haussmann.

**Weststraße Nr. 64**  
findet die Gouverneureihen als Wer-  
kstatt, sowie der als Lagerraum dienende  
Schenke mit darin stehender Bude vom  
1. Oktober 2. Et. ab zu vermieten durch  
Hausmann Conrad Hoffmann,  
Klostercamische 20, I.

Eine kleine, freundliche Werkstatt in 4 Etagen,  
wenn erwünscht, auch mit freundlich gelegener  
Wohnung, zusammen für 400,- R. zu ver-  
mieten. Höchststraße 26, 1. rechts.

kleine Werkstatt mit Wohnung billig fol.  
zu vermieten Käse Straße 3, vor kurz.

**Zum 1. Oktober**  
ein Parterre, eul. 4 Stuben nach Süden,  
für 570,- R. zu verm. Alegaderstraße 12 b.

**Gärtelstraße 11**  
ein Parterre-Logis, eine helle 2. u. halbe  
3. Etage zum 1. Oktober. Preis 675.-725,- R.  
Näheres bei 4. Tropen beim Haussmann.

**Die Parterre-Wohnung**  
**Wittenberger Straße 54**  
in Verbindung mit dem Geschäftsräume des  
Gewands 8. Et. 2. Et. der Wittenberg-  
Gasse, herrschaftlich eingerichtet, mit  
Sofas und Sesseln ist respektabel zu ver-  
mieten. Näheres beim Haussmann.

**Leipziger Immobilien-Gesellschaft.**  
**Schenkendorfstraße 35**  
zu verm. 3 Logis im Part. 2. u. 3. Etage.  
Näheres beim Haussmann, 4, 1. Et. rechts.

1. Oktober 1. Et. Parterrezeichnung mit  
8. Et. 2. Et. 1. Zimmer, Küche, Keller u. Bade-  
Sebastian-Vorwerk 17, part. rechts.

**Leipzigerstraße 24** ist ein Parterre-Woh-  
nung für 550,- R. vor 1. Oktober zu ver-  
mieten. Näheres 2. Etage dientlich.

Zu verm. 1. Oct. Part. Logis mit Garten,  
1200,- R. Emilienstr. 26, 1. Et. beim Brüder.  
Rdt. Part. 1. Et. ab. 4. Tropen. Te. 1. Et.

**Promenadenstraße 18** sehr fein, 1. Et.  
per 1. Dez. billig. 1. Et. 1. Et. 1. Et.  
zu verm. Witten. 10-12 Uhr d. B. Hauss-

**Rathaus 51** ist eine herbstsicht. 1. Etage,  
best. aus 5 Räumen, 2. Et. 2. Et. 3. Et.  
zu vermieten. Röhre 1. Etage, kein Dampfer.

**Gohlis,**  
Wilhelmstraße 34, ist ein schöner Familien-  
logis vor 1. Oktober ab später, nur vorger. u. eine  
halbe 2. Etage 600,- R. vor 1. Oct. der Haussmann  
oder C. W. Helmholz, Gohlis 4.

**Taubenstraße 4** ist zum 1. Oktober ein  
Logis mit Balkon für 570,- R. dochl. eins  
für 225,- R. zu vermieten. 1. Etage.

**Königsstr. 12** 3. Etage,  
vor 1. Oktober. Näheres nur 2. Etage.  
Per 1. Oct. in 1. Et. keine halbe  
4. Et. zu verm. Te. 300,- R. Emilienstr.  
Rdt. Part. 1. Et. ab. 4. Tropen. Te. 1. Et.

**Lessingstr. 18** sehr fein, 1. Et. 1. Et.  
per 1. Dez. billig. 1. Et. 1. Et. 1. Et.  
zu verm. Witten. 10-12 Uhr d. B. Hauss-

**Promenadenstraße 43**  
vor der Wiesenstraße, nur bergerichtet  
sonstige Wohnung, 2. Etage und Balkon  
für 1. October 2. Etage dientlich.

**Gohlis,**  
Wilhelmstraße 34, ist ein schöner Familien-  
logis vor 1. Oktober ab später, nur vorger. u. eine  
halbe 2. Etage 600,- R. vor 1. Oct. der Haussmann  
oder C. W. Helmholz, Gohlis 4.

**Gohlisstraße 4** ist zum 1. Oktober ein  
Logis mit Balkon für 570,- R. dochl. eins  
für 225,- R. zu vermieten. 1. Etage.

**Gohlis**,  
zu vermieten zum 1. Oktober Ober-  
haidstraße 4 eine Etage, sehr gut,  
nur leicht nach der Straße. Preis 300,- R.  
4. Et. zu verm. Rdt. 300,- R. Emilienstr.  
Rdt. Part. 1. Et. ab. 4. Tropen. Te. 1. Et.

**Sommerlogis Gohlis**  
2 gr. gut möbl. Zimmer in Parterre, ein  
Gohlis 4. Etage 600,- R. zu vermieten.

**Sommerlogis Gohlis**  
2 gr. gut möbl. Zimmer in Parterre, ein  
Gohlis 4. Etage 600,- R. zu vermieten.

**Garçon-Logis.**  
Sel. ab spät, frdl. möbl. Zimmer, groß od. R.  
mit oder ohne Bef. Querstr. 20, 2. Etage.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

**Garçonlogis**, 2. Et. möbl. Zimmer sind  
zu verm. Marktstr. 8, 2. Et. Tropen.

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 206.

Donnerstag den 24. Juli 1884.

78. Jahrgang.

## Central-Halle.

heute Donnerstag

### Familien-Abonnement-Concert

von der vollständigen Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134  
unter persönlichem Leitung des Herrn Musikkirector Jährow.  
Abonnementkosten 10 Gold. für 2 A. bis zu holen bei Herrn C. P. Zelbig,  
Schloßstr. 19. Albin Prischel, Thomaskirche, H. Dittreick, Weißig, im Comptoir  
und an der Abendkasse in der Centralhalle.  
Anfang 8 Uhr.

Entrée 30 Pf.

NB. Nach dem Concert großer Ball.  
heute Schlachtfest.

## BONORAND. Rosenthal.

heute Donnerstag Abend

### Grosses Extra-Militair-Concert,

ausgeführt von der gesammten Capelle des  
Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 106  
in Uniform.

Direction: Musikkirector Herrmann.  
(Auserwähltes Programm.)

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Passe-partouts haben Gültigkeit.

## TIVOLI.

Donnerstag, den 24. Juli,

bei jeder Witterung

### Grosses Militair-Concert

ausgeführt  
von der vollständigen Capelle des königl. bayerischen  
13. Infanterie-Regiments  
„Kaiser Franz Joseph von Oesterreich“  
in Parade-Uniform  
unter persönlichem Leitung eines Musikkirectors Herrn

## A. Fach.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Vorverkauf: Eintrittskarten & 40 Pf. in der Buchhandlung von  
Dr. Rößner, Grimmaische Straße 25, und in A. Klein's Kunsthandlung,  
Brummett 38.

## Café zum Kurprinz,

15 Kurprinzenstraße 16.  
Auszeichnungen des Redaktionssatzes 3 Uhr 100 Pf. für das  
große humoristische  
Concert und Gesangsaufführung der Berliner Charles Wilkes Varieté-Troupe,  
3 Damen, 3 Herren. — Entrée frei.

Bier auf Eis.

Bestellung durch Telefonnummern im National-Café.

## Café Wilhelmshöhe

Auftreten der beliebten Damencapelle Uhle.

Hochzeitstanz Otto Lille.

## Restaurant am Kautz.

Deutsche Spezial-Gerichte

Goulasch.

## Kunze's Garten,

Grimmaische Straßen 14, Johannisstraße 5.  
Engste freie Allerlei mit Goulasch. Soupe oder Kende, ganz vorzügliche  
Biere, bayerisch von Kulmbach in Erlangen. Lagerbier von Liebeck & Comp.,  
gut gelegte Weine und fränkische Speisen.

Morgen Karte mit Krautköpfen.

## Europäische Börsenhalle.

Heute Allerlei.

Fr. Römling.

## Hippodrom Drei Mohren.

Zärtlich

große Reitbelustigung

für Herren und Damen.

G. Seifert.

J. Hirsch, Tauri, Centralstraße 5,  
Weinlokal. Aufnahme a. Unterricht alle Tage.

Preller's Salon, Mittelstr. 9.

Heute Flügelkränzen.

Heute Tanzmusik.

7 Windmüllersstraße 7.

Brühl 62, Café Royal Brühl 62.

Tanzkränzen.



Schichtl's

Original Münchner Rasseln, Automaten

und Schloss-Theater

gibt täglich große brillante Vorstellungen.

Einen zauberhaften Schuh entgegen, gleichzeitig  
beobachtungsvoll.

F. A. Schleicht aus München.

Ein Schuh einer jed. Vorstellung, großartig, hier

noch nie geseh. Schleicht u. Schloss-Theater.

Speise-Halle. Kästnermeister 20. Pfennig.

Boarding Turnerhalle Nr. 10b, part.

## Gabriel Sedlmayr,

### Brauerei zum Spaten, München.

Goldene Medaille Paris 1867.

Goldene Medaille Nürnberg 1882.

Ehrendiplom (höchste Auszeichnung) Amsterdam 1883.

Während des VIII. Deutschen Bundesfestes.

eigener Ausschank auf dem Fest-Platz.

Außerdem wird mein Bier noch bei Herrn Otto Bierbaum, Petersstraße 29,  
und in dessen Wald-Café in Connewitz, sowie bei den Herren Kitzing  
& Holbig, Petersstraße 19 und Schloßgasse 22—24, verzapft.

Gabriel Sedlmayr.

## Neu. 4 Preußergässchen 4. Neu.

### Restaurations-Eröffnung.

Wie dem gebeten P. T. Publicum bekannt, daß ich ein Bayerisch Bier-Restaurant partiee und  
1. Stufe errichtet habe, auch ein Gesellschaftszimmer für 30 Personen steht zur Verfügung. Gute nur ein vorzügliches  
Bayerisch Bier von Hans Peitz, Gunder, & Glas 20 Pf. Es lädt ergebnis ein.

A. Schwalbe.

## Esterhazy-Keller,

Georgstraße, Brück Nr. 42.  
empfiehlt seine best. anerkannte Weine in ganzen und halben Flaschen, so auch in Gläsern  
& 1/2 Liter mit 20 Pfennigen. Ruster Ausbruch, füllt fest,  
1/2 Liter 80 Pfennige. Wenn wird der gekochten Süßen nach Süßheit, Blauer  
Märker, ungar. Salami, Säuerl, Sardinen u. Port. für 30 Pfennige bereitst.

## August Simmer

### Wein-Stuben,

auskaut gute reine Weine und gute warme und kalte Rübe.

## Ton-Halle

### Jeden Abend Ball

im festlich decorirten großen Saale  
bei elektrischer Beleuchtung.

Unter 8 Uhr. Ende 2 Uhr. B. Heinrich.

## Pantheon.

### Heute Concert und Ballmusik

im neu restaurirten Saale.

Unter 7 Uhr. Ende 2 Uhr. M. Tietz.

## Dresden, Marienstraße 22/23.

### Restaurant „Drei Raben“.

Großes Restaurant mit schönem Garten.

Vorzügliche Küche.

Special-Biere:

Münchener Spatenbräu,

Bürgerlich Pilsner.



Oscar Renner,

## Grüner Raum

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Nürnberger Export (J. G. Reif).

Rheingold, Action-Brauerei Bayreuth.

## Cajeri's

Restaurant, Lehmann's Garten,

empfiehlt heute früh Speisen, Mittagstisch & à la carte im

Garten. Abends Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Zürcher Käse ganz bei zu empfehlen, Vereinslagerbier.

## Restaurant O. Kunze,

Schloßgasse 6.

### Heute Schlachtfest.

## Restaurant Schulze (Klapka),

Klostergasse 3. Heute Schlachtfest.

Täglich vorzüglich. Mittagstisch.

Bayer. 15 Pf. Lagerbier 13 Pf. Fritz Luckhardt.

## Kulmbacher

Petersstraße 9.

Empfiehlt heute Schweinsknochen.

Kulmbacher Bier ff. direkt vom Fass. Gleichzeitig empfiehlt seinen Hofgarten. A. Kellitz.

## Prager's Biertunnel,

Johannisplatz, gegenüber dem Lutherdenkmal,

grosses, comfortabel einger. Restaurations-Local,

empfiehlt seine anerkannt guten und fröhlichen

Mittagstischen von 12 bis 2 Uhr.

Empfiehlt seine besten Speisen nach der Röde zu jeder Tageszeit in reich. Auswahl, sowie

z. Erstiger Vorer. und z. Bier. Bier den gezeiten Bierbaum hierauf bestellt.

NB. Heute Allerlei.





von ihrer Muskulatur Zeugnis abzulegen, ist überzeugt ein Stand erreicht, an welchem sie durch nüchternen Reizen leichter anzuziehen können, ob sie mit einem Gießkunstboden bedienten zu laufen, wenn sie mit einem Gießkunstboden bedienten, wenn sie die Polizei direkt machen sollten. Würstchen? Sie machen sich unter den Buden auf unserem Alpenweg nicht breit, wenn sie lassen sich hier, wo das Wort „Der um jeden Preis“ gilt, überbaut und sehen, dass sie wieder männlich beschleckt werden. Das unter den Schenksverbindungen auch die unzähligen Geschäft, von den Händlern ausgebauten zu den häufigsten „Gießkunstboden“ berat, vertreten sind, das Würstchen- und Käsebuden mit Käsebuden abwechseln, was Sorge getragen ist, dass diese so mit der nächsten Zukunft einen blauen Dach vornehmen kann, ist schwindhaft und die „Bestecke“ kommt allenfalls. Ein bunter Leben und Treiben besteht von früh bis zum Abend unter diesen Schönheiten, die man die „wunderbares“ Wirkung genutzt hat, und die Zeit brachte wirklich Niemandem lang zu werden, selbst der Düssdorfer Blumenmarkt nicht zu, das es hier „beinahe“ so schön ist, wie auf der „Düsseldorfer Vogelwiese“.

\* Von den über 4000 €, welche Leipziger Bürger für Spenden zum Festtag gestellt haben, hat der Stadtpublizist ca. 60 verschiedene Vereinigungen ausdrücklich von Leipziger Firmen angefordert, so dass die Ausstellung eröffnet im Gobelin-Saal gleichzeitig eine kleine Ausstellung von Werken hiesiger Künstler bildet.

\* Am Gobelin-Saal für das VIII. deutsche Schützenfest hat die Leipziger Schützengesellschaft einen Teil ihres Zirkusauszugs ausgestellt, darunter auch den in mitternachtsschwarzen Schuhmännern schweren Schuhkumpen, welchen bei dem 100-jährigen Jubiläum der Leipziger Schützengesellschaft im Jahre 1913 diese vom König Friedrich August als Goldschuhmuster des 17. Jahrhunderts, reicht sich unter den übrigen aufzuhaltenden Zirkusbüchern nach Seite, Größe und Verzierung namentlich mit Habsburgerkronen aus. Nun bestätigt nun aber in unserer Stadt noch ein feindlicher Saal der ältesten Schuhkleinode aus dem 16. und 17. Jahrhundert, dessen öffentliche Ausstellung im Gobelin-Saal gewiss allseitig mit großer Freude anerkannt werden würde.

\* Von den großartigen Feierlichkeiten zum Bundesfesttag, der am letzten Sonntag zur Ausführung gelangte, ist am gleichen Tag eine große Menge photographisch, zum Teil momentaufnahmen von verschiedenen photographischen Ateliers in seinem Cabinet- und Foto-Format genutzt worden. Dieselben sind in der Kunsthandschrift des Hermann Vogel in der Goethestraße zur Aufbewahrung und zum Verkauf gebracht worden. Es hat vor allen einzige Gruppen und Wagen, wie „Alraun“, „Germania“, „Vesper“ usw., die sowohl in den verschiedensten Straßen als auch auf dem Gelände fixiert wurden und großen Interesse in allen Kreisen unserer Einwohnerchaft, wie bei den Bürgern erwiesen werden.

\* Am Montag sind 18.229 Eintrittsbillets, das Stück zu 50 Pfennigen, verkauft worden, woraus erhellt, dass da eine weit beträchtlichere Anzahl Personen auf Abwesenheits-Eintritt gefunden haben, die Frequenz an diesem Tage eine sehr bedeutende war. (Wiederholung)

\* Am Dienstag werden an den Bühnenhallen verkauft 10.854 Eintrittsbillets à 50 Pfennige.

\* Über die bisherigen Einnahmen des Schieß-Aus- schusses erfahren wir, dass derselbe am gestrigen Tage die hohe Summe von 100.000 Mark an den Finanz-Anschlag abgeführt hat.

We können über den Consum in der Festhalle bei Gelegenheit des Empfangsabends (Sonntagsabend) und des Festbanketts am Sonntag folgende Zahlen genauer interessante Zahlen mittheilen: Es wurden verbraucht 200 Kisten, 50 englische Broten, 900 Pfund Käse, 500 Pölster zum Frühstück, zum Kaffee 20 frische Brotzettel, eine 12 Pfunde & 200 bis 250 Pfund, 174 Körner Eis à 1 Pfund und 174 Torten. Der Consum an Wein und Champagner bei dieser Feierlichkeit begoss sich auf 4500 Flaschen. (Wiederholung)

\* Im Bezug auf den Consum an Getränken auf dem Festplatz bis zum Abend des 22. Juli können wir folgende jüngste Mitteilungen geben: Es wurden verbraucht im Trident-Restaurant des Herrn Sedlmayr 531, im Restaurant der Henninger'schen Brauerei 362, im Restaurant der Riebed'schen Brauerei 333 und im Restaurant der Vereinsbrauerei 291 Hefel. Hierbei ergibt einen Gesamtverbrauch von 1920 Getränke mit Dienstag Abend. Dazu tritt noch die Arbeitersmannschaft mit 205 Getränken. Der Reinzufluss, welcher den Wirtschafts-Anschlag aus diesem Betrieb an vier ergibt, beträgt 29.900 €. Der gesamte Consum an Wein bis mit Dienstag Abend beliefert sich auf 5405 flaschen Weißwein, 3524 flaschen Rotwein und 2130 flaschen Champagner; außerdem wurden verkauft 8565 flaschen Mineralwasser.

\* Am Mittwoch Vormittag 9 Uhr begann die Generalprobe zur Massene-Aufführung der vereinigten Kapellen der drei Infanterie-Regimenter Nr. 106, 107 und 134 in der Festhalle am den Schützenplatz. Der Aufführung wohnte ein ziemlich zahlreiches Publikum bei, welches mit lebhaftem Interesse den Vorführungen folgte. Begleitet wurden in folgenden Kompositionen: Freischütz-Ouvertüre, Introduction aus „Carmina“, „Wortspieler“, Walzer von Strauß, Taf.-Ouvertüre, Nachruh an C. M. von Weber, Fidelio, von Meyerbeer, Melodien-Congress-Potpourri von Conradi, „Werner“ Uta!, Walzer von Strauß, Mengi-Ouvertüre, „Ein Schöpfer ist“; Marche von Oscar Herzmann, Tannhäuser-Ouvertüre, Finale aus „Lohengrin“, Sopfenspiel und Oper und der Verdiente Musik-Märkte „Gruß an Deutschland“ Schne. Der erste Theil der Aufführung wurde vom König, Musikdirektor Herrn Walther, der zweite von Herrn Musikdirektor Jahn und der dritte von Herrn Musikdirektor Herrenmann dirigirt. Die Aufführung, welche die einzelnen, von einer so zahlreichen Musikkörper ausgeführten Vorführungen bewerklichte, war eine imponante und fast allzeitige Anerkennung.

\* Die Kolossalfigur „das Sternbild des Schützen“, die in der 3. Gruppe des Festzuges getragen wurde, ist gleich nach Ankunft des Zuges auf dem Festplatz auf einem dagu errichteten Podium zwischen der Arthalle und dem Gobelin-Saal aufgerichtet worden und steht mit den zu beiden Seiten befindlichen Festwagen wesentlich zur Verschönerung des Festplatzes bei.

\* Unter den Schenksverbindungen auf dem zu Festzelten bestimmten Terrain des Schützenplatzes befindet namentlich auch Schickl's Automaten- und Galerie-Theater einer empfehlenswerten Erziehung. Das Theater wird genügend Bielen durch seine auerordentlichen Leistungen bestritten sein und hatte sich ja auch während der Ausstellung zur Zeit der Leipziger Messen einer gänzlichen Aufnahme und stolzen Besuchs zu erfreuen.

\* Als heute Mittag eine Polizeipatrouille Auftrag hatte, sich in den Schrebergäerten zu überzeugen, dass Niemand befiehlt sich anzuhalten, übernahm dieselbe einen Dieb, welcher in voriger Nacht auf dem Festzeltenplatz in mehreren Buden eingedrungen war. Der Spieldube war eben damit beschäftigt, die von ihm geholten Sachen zu sortieren und zu verpacken, als die Polizei ihn am Kragen fasste und in seinen Gewahrsam brachte.

\* On der Festhalle entzündete sich am Dienstag Abend ein feuriger Commiss, welcher die ersten Minuten bis an das letzte Ende füllte und sich zu einer begeisterten Ausbreitung gestaltete. Derjenige, welcher Zeuge dieses Ausbruches patriotischer Volksfeuerung gewesen ist, wird, wenn er leicht genug sein sollte, behaupten zu wollen, dass unsere begeisterten Nationalisten nicht mehr an der Zeit seien, eines Feuers belebt werden zu können. Das war nicht Gemeinde, nicht einfach Angefachtes, sondern das erste, ehr. Vaterlandsgefühl kam mit elementarem Gewalt zum Durchbruch und der Ausbruchshof schlug so hohe Wogen, wie wir es selten erlebt haben. Sämtliche Reiter wurden stürmisch applaudiert, und eines gleichen Gefalls hatten sich die Tiroler Jäger zu erfreuen. Die in Rostock genommene Baader-Befreiungsrede des Herrn Süller magen leider wegen der zu großen Raumverhältnisse der Feierhalle unterbleiben.

\* Am heutigen Abend luden die Gefangenvorstände der vereinigten Männergesellschaften Leipzig in den Schützenhalle unter Leitung der Herren Prof. Dr. Langen und Leopold Greiffott. Der dieser Gelegenheit kam ein Telegramm zur Berichtigung, welches allgemeinen Beifall erweckte. Das Telegramm war von Herrn Oberbürgermeister Max in Frankfurt a. M. abgesandt und lautet:

Herr Tun für die Welt unseres alten Kaiserstaats zum Geburtstag des nächsten Kaiserhauses. Ich bin im Vorort über die schönen Befreiungen und der gesammelten Vaterlandstreitreden und ein beispielhaftes Willkommen den deutschen Soldaten zu den Wahlen des Reichs zu danken, wie die Wiederherstellung der Feierhalle unterblieben.

\* Am heutigen Abend fanden die Gefangenvorstände

der vereinigten Männergesellschaften Leipzig in den Schützenhalle unter Leitung der Herren Prof. Dr. Langen und Leopold Greiffott.

\* Weitere Schießfesttage am Dienstag und Dienstag:

Standesbeamte:

Louis Schlegel, Sohn, L. Göbel, Spremberg, A. Nöther,

Götz, Böder, Jr., Bremen, A. Schumann, Neustadt,

E. Eigner, Dresden, M. König, Wittenberg, R. Peter,

G. W. Wittering, Magdeburg, C. Grimberg, Geha-

rt, A. Schmidt, Frankfurt, A. Haussner, E. Erdmann,

Georg, A. Schütte, Nordhausen, Wiedemann, Mühl-

hause, Stadt, Chemnitz, S. Ulrich, Paul,

S. Stump, Altena, P. W. Schmidt, Frankfurt a. M.

Joh. Geier, Münster, G. Stöber, Stettin, A. Brügel,

E. Jenz, L. Härtel, Paul, bei Altenber, J. A. Knecht,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

C. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

A. Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld, A. Gra-

ßel, Peter, Schmid, Bielefeld, C. Schmid, Bielefeld,

&lt;p





## Leipziger Börsen-Course am 23. Juli 1884.

Bank-Discouts.		Wechsel-Courses.		Sorten.		Industrie-Aktionen.		Ausländ.-Prior-A. Stamm-Pr.		Ausländ.-Prior-A. Stamm-Pr.		Ausländ.-Prior-Obligationen.	
Lieferung.	Wochend.	Thaler = 1 Mk.	Mark = 1 Mk. = 10 Pf.	Goldene Stück W. = 2 Mk.	Goldene Stück W. = 2 Mk.	per 100 Gramm	per Stück	per 100 Gramm	per Stück	per 100 Gramm	per Stück	per 100 Gramm	per Stück
Niederlande.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Niederlande.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Amsterdam.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.	3.
Dordrecht.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.	4.
Delft.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.	5.
London.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.	6.
Paris.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.	7.
Wien.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.	8.
London.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.	9.
Paris.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10.
Wien.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.	11.
London.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.	12.
Paris.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.	13.
Wien.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.	14.
London.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.	15.
Paris.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.	16.
Wien.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.	17.
London.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.	18.
Paris.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.	19.
Wien.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.	20.
London.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.	21.
Paris.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.	22.
Wien.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.	23.
London.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.	24.
Paris.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.	25.
Wien.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.	26.
London.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.	27.
Paris.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.	28.
Wien.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.	29.
London.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.
Paris.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.	31.
Wien.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.	32.
London.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.	33.
Paris.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.	34.
Wien.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.	35.
London.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.	36.
Paris.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.	37.
Wien.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.	38.
London.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.	39.
Paris.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.	40.
Wien.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.	41.
London.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.	42.
Paris.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.	43.
Wien.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.	44.
London.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.	45.
Paris.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.	46.
Wien.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.	47.
London.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.	48.
Paris.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.	49.
Wien.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.	50.
London.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.	51.
Paris.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.	52.
Wien.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.	53.
London.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.	54.
Paris.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.	55.
Wien.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.	56.
London.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.	57.
Paris.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.	58.
Wien.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.	59.
London.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.	60.
Paris.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.	61.
Wien.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.	62.
London.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.	63.
Paris.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.	64.
Wien.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.	65.
London.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.	66.
Paris.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.	67.
Wien.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.	68.
London.	69.	69.	69.	69.									

